

Berliner Forschungskolloquium Südosteuropa

Programm WS 2011/12

Freitag 20. Oktober 2011 (Beginn 14.15 Uhr):

Bernd Robionek: Ökonomische Nazifizierung? Die Wirtschaftsbeziehungen der deutschen Minderheit in der Vojvodina zum Deutschen Reich (1933-1941)

Miglana Hristozova: „Glück und Ende einer berühmten Mystifikation“? Veda Slovena zwischen Mythos und Geschichte

Stefan Pavleski: Arbeitslosigkeit in Makedonien und Kroatien nach dem Ende des Sozialismus

Ort: Humboldt-Universität, Dorotheenstr. 24, Raum 1.405

Freitag 20. Januar 2012 (Beginn 14.15 Uhr):

Stefan Ihrig: Die Nazis und ihr türkisches Vorbild, 1919-1945

Carolin Leutloff-Grandits: Bedeutung und Veränderungen transnationaler Familienbeziehungen im gegenwärtigen Kosovo

Robert Pichler: Arbeitsmigration und Long-Distance Nationalism unter Albanern in der Republik Mazedonien

Ort: Humboldt-Universität, Dorotheenstr. 24, Raum 1.405

Freitag 10. Februar 2012 (Beginn 14.15 Uhr):

Tobias Strahl: Kunst, Krieg, Kommunikation – zum Diskurs zur Zerstörung von Architektur u. Kunst während der Bürgerkriege im ehem. Jugoslawien 1992-1999

Michael Portmann: Herrschaft im Osmanischen Reich und in den neuen Balkanstaaten im 19. Jh.: ein vergleichender Ansatz

Robert Lučić und Đorđe Tomić: Publizieren auf der Forschungsplattform Südosteuropa – Südosteuropaforschung online

Ort: Freie Universität, Garystraße 5, Raum 323